

## **JOSEFINE GSCHMEIDLER**

Josefine Gschmeidler wurde am 25. Februar 1895 in Mödling, Enzersdorferstr. 76 geboren und am 3. März 1895 in St. Othmar getauft. Ihre Eltern waren August und Josefine. Sie ging vier Jahre in die „kleine Volksschule“.

Sie arbeitete zeitweise als Haushaltshilfe. Am 25. Dezember 1927 hat sie im Säuglingsheim Baden ein Kind geboren. Name oder Geschlecht dieses Kindes sind nicht mehr zu eruieren.

Ihr letzter Wohnort war seit 12. April 1928 das Bezirksaltersheim in Baden. Offensichtlich war sie dort Patientin. Vom Bezirksgericht Mödling wurde als Kurator ihr Vater bestimmt. Die Familie lebte damals in Brunn am Gebirge, Gattringerstraße 30.

Am 18. Juni 1929 wurde sie vom Heim in Baden kommend im Pflegeheim MauerÖhling aufgenommen. Sie wurde bei der Einstellung allerdings als „nicht pflegebedürftig“ eingestuft und zu Arbeiten in der Küche eingeteilt.

Am 4. August 1941 wurde Josefine Gschmeidler im Alter von 46 Jahren „in eine unbekannt Anstalt“ verlegt – eine Umschreibung für den Tötungsort Schloss Hartheim.

Quellen zu Josefine Gschmeidler: Dokumentationszentrum Schloss Hartheim, Bundesarchiv Berlin, Standesamt Mödling, NÖ Landesarchiv

Name des Kranken: Josefine Schmidler 45 23468 / 9

Angekommen am: 18 Juni 1929

Verpflegsklasse: Kol.

überföhrt am: { in die Kolonie: .....  
in die J.-A.: .....

Aufn.-Bl. 215  
1929.

Am 4. AUG. 1941  
in eine der Direktion nicht  
als genannte Anstalt überföhrt.

Verpflegsdauer: 3 M. 2 T.

**Nationale:**  
Geburtsjahr: 1895 25. I.  
Religion: römisch katholisch  
Stand: ledig  
Beruf: Hausgehilfin  
Geburtsort: Mödling  
Bezirk und Land: Mödling N.-O.  
Zuständig nach: Raisenmarkt  
Bezirk und Land: Baden N.-O.  
Lehter Wohnort: Baden Bezirkes,  
altersheim  
Gerichtsbezirk: Baden  
Nieder Oesterreich

Offiz. Diagnose: in  
neuen Schema  
Klin. Diagnose (Zustands-Phasen):

**Ärztliche Aufnahmsdokumente:**  
Parere: Dr. Sigmund Laskaig, Puroorgearzt  
in Baden bei Wien 5. April 1929

**Besondere Daten für die Statistik:**  
1. Ätiologie.  
a) Allgemeine:  
b) Heredität: Mutter  
2. Frühere psychische Erkrankungen:  
3. Dauer der jetzigen Krankheit:  
4. War bereits in einer Irrenanstalt:  
5. Kam aus der Straf- oder a. d. Untersuchungshaft:

**Erlaß der Kuratelsverhängung:**  
Bezirksgericht Mödling, Abt. I.  
10. IX. 1928 wegen Geisteschwäche  
voll entmündigt  
Kuratelsbehörde: Bezirksgericht Mödling,  
Abt. 3 n. 20/19. 1928, Zl. 3 L 26/27.  
Kurator: August Schmidler, Brunn am Gebirge,  
Abt. 3 n. 20/19. 1928, Zl. 3 L 26/27.

**Zu verständigende Personen:**  
Eltern: August und  
Theresia Schmidler,  
Brunn am Gebirge

6. Augenbefund: